



# **FERNWÄRMELIEFERUNG MAINZ-LERCHENBERG**

## **ANPASSUNG ERDGASINDEX IM ZUGE PREISANPASSUNG 2023**

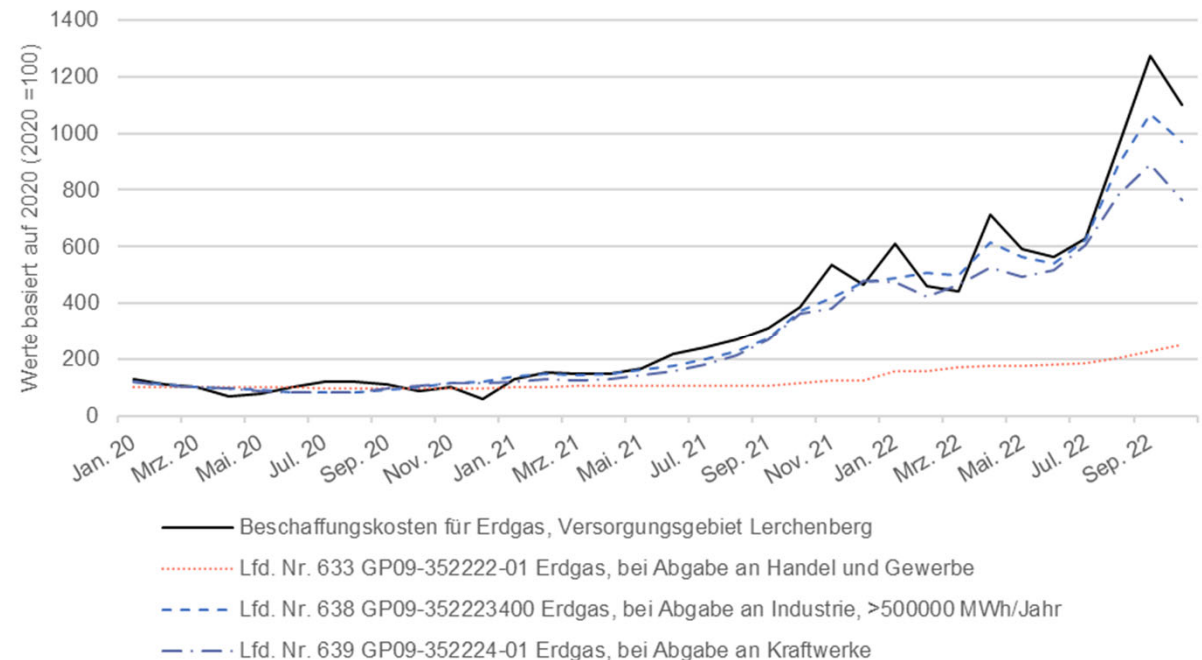
Mainzer Wärme PLUS Mainz, 19.01.2023

# AGENDA

- ▶ Aktuelle Fernwärmepreise und Preisentwicklung
- ▶ Versorgungssicherheit im Zuge der Gasmangellage
- ▶ Anfrage Ortsbeirat Verwurfswasser und Boileraustauschprogramm

# WARUM HAT MAINZER WÄRME PLUS GMBH (MWP) DEN „ERSATZINDEX“ EG 638 EINGEFÜHRT?

- ▶ Die Gaspreise sind stärker gestiegen, als die Arbeitspreiserlöse steigen.
- ▶ Hintergrund:  
*der bisherige Gaspreisindex steigt sehr langsam und zeitverzögert.*
- ▶ *Der bisherige EG 633 berücksichtigt nun ebenfalls nationale CO<sub>2</sub>-Kosten.*
- ▶ *Gemäß AVBFernwärmeV muss die Preisgleitklausel die Kostenentwicklung geeignet wiedergeben.*
- ▶ *Das Defizit hätte ansonsten für die MWP existenzbedrohende Ausmaße angenommen.*



# AUSWIRKUNG AUF DIE DURCHSCHNITTLICHEN KUNDENBELASTUNGEN

**Einfamilienhaus, Jahresverbrauch 20 MWh = 20.000 kWh, 10 kW**

**Vorläufig: die endgültigen Preise 2022 stehen Mitte Februar 2023 fest.**

<b>Preisbestandteile</b>	<b>2023</b> inkl. des Wärmepreisdeckels ( <b>Arbeitspreis: 9,5 Cent</b> je Kilowattstunde) und <b>MIT</b> der empfohlenen Einsparung von <b>20 % (7% MwSt.) *</b>	<b>2023</b> inkl. des Wärmepreisdeckels ( <b>Arbeitspreis: 9,5 Cent</b> je Kilowattstunden) und <b>OHNE</b> der empfohlenen Einsparung von <b>20 % (7% MwSt.) *</b>	<b>2022</b> abzüglich der Entlastung durch den Dezemberabschlag (7% MwSt.**)
Arbeitspreis	1.520,00 €	2.547,20 €	1.751,80 €
Grundpreis	676,80 €	676,80 €	581,53 €
Zählerkosten	60,87 €	60,87 €	50,54 €
Abrechnungskosten	104,90 €	104,90 €	78,68 €
	<b>2.362,57 €</b>	<b>3.389,77 €</b>	<b>2.462,55 €***</b>

\* Preise sind vorläufig auf Basis von 11 Monatsindizes. Sie stehen Ende Februar 2023 final fest, sobald alle Monatsindizes veröffentlicht sind.

\*\* Die Mainzer Wärme PLUS GmbH gewährt auf freiwilliger Basis für das gesamte Jahr 2022 den abgesenkten Mehrwertsteuersatz von 7%.

\*\*\* Kosten ohne Entlastungen (MwSt. und Dezemberabschlag): 3.081,40 €

Damit Sie die voraussichtlich bis April 2024 geltende **Wärmepreisbremse** von **9,5 Cent je Kilowattstunde** (entspricht 95 € je Megawattstunde) für den Arbeitspreis besser einordnen können:

Die **Gaspreisbremse** für Haushaltskunden wurde vom Bundestag auf **12 Cent die Kilowattstunde** (entspricht 120 € je Megawattstunde) festgelegt. Der Arbeitspreis der Mainzer Wärme PLUS GmbH betrug 2022 (inklusive Mehrwertsteuerabsenkung auf 7 Prozent) **9,85 Cent je Kilowattstunde** (entspricht 98,55 € je Megawattstunde).

	2023 Wärmepreis MIT Wärmepreisdeckel (inkl. 7% MwSt.) *	2023 Erdgaspreis MIT Gaspreisdeckel (inkl. 7 % MwSt.) ***
Arbeitspreis je MWh	95,00 €	120 €
Grundpreis je kW	67,68 €	
Zählerkosten	60,87 €	
Abrechnungskosten	104,90 €	161,85 €

	2022 Wärmepreis OHNE Wärmepreisdeckel * (7% MwSt. **)	2023 Wärmepreis OHNE Wärmepreisdeckel * (inkl. 7% MwSt.)	2023 Erdgaspreis OHNE Gaspreisdeckel *** (inkl. 7 % MwSt.)
Arbeitspreis je MWh	98,55 €	256,80 €	206,90 €
Grundpreis je kW	65,43 €	67,68 €	
Zählerkosten	56,86 €	60,87 €	
Abrechnungskosten	88,53 €	104,90 €	161,85 €

Das Thema Versorgungssicherheit steht für die **Mainzer Stadtwerke** als kommunale Gesellschaft nicht nur im Strom-, Gas- und Trinkwasserbereich an erster Stelle, sondern auch bei der **Wärme und Fernwärmeversorgung**.

Wir sind weiterhin Ihr sicherer und zuverlässiger Wärmelieferant vor Ort, der auch persönlich für Sie da ist.

\* Preise sind vorläufig auf Basis von 11 Monatsindizes. Sie stehen Ende Februar 2023 final fest, sobald alle Monatsindizes veröffentlicht sind.

\*\* Die Mainzer Wärme PLUS GmbH gewährt auf freiwilliger Basis für das gesamte Jahr 2022 den abgesenkten Mehrwertsteuersatz von 7%.

\*\*\* Entspricht der Gasgrundversorgung

# WAS GESCHIEHT BEI SINKENDEN PREISEN? WIE GEHT ES WEITER?

- ▶ Der nun volatilere Erdgasindex fällt aktuell aufgrund der stark sinkenden Gaspreise. Sofern dies so bleibt, wird auch der Arbeitspreis 2024 deutlich niedriger.
- ▶ Alle übrigen Formelbestandteile sind hinsichtlich der Preisänderungsklausel gleich geblieben:
  - ▶ Der Biomethananteil der Arbeitspreisgleitklausel wird weiterhin sehr gleichmäßig ansteigen.
  - ▶ Der Verbraucherpreisanteil „Wärmepreisindex“ wird weiterhin angemessen die Entwicklung des allgemeinen Wärmemarktes berücksichtigen.
- ▶ Wir werden unsere Kosten- und Erlösstruktur weiter im Zuge der Entwicklung der Energiemärkte und der Transformationsbemühungen überwachen und falls notwendig anpassen.

# VERSORGUNGSSICHERHEIT

- ▶ aktuell Frühwarnstufe des Notfallplans Gas in Kraft (BMWi), zwei weitere Stufen (Alarmstufe, Notfallstufe)
- ▶ Gasnetzbetreiber bzw. die Bundesnetzagentur adressieren Ihre „ungeschützten“ Kunden
- ▶ aktuell keine Gasmangellage absehbar, Gasspeicher zu etwa 90% aufgrund Kundeneinsparung und warmer Witterung gefüllt.
  
- ▶ Bei Eintreten der Notfallstufe könnte nicht mehr genügend Gas zur Verfügung gestellt werden, um allen Bedarf auszugleichen.
- ▶ Die Bundesnetzagentur bzw. der sog. „Bundeslastverteiler“ priorisiert dann den Gasverbrauch.
  - Haushalte und soziale Dienste sind „geschützt“
  - Fernwärmeversorger sind geschützt für den Anteil, an dem Sie geschützte Kunden versorgen.
  - Abschaltung von ungeschützten Kunden nach Abwägung (ausfallende Prozesse mit Auswirkungen, systemrelevante Kraftwerke etc.)
  - Erst wenn dies nicht ausreicht, werden weitergehende Maßnahmen getroffen.

Die Mainzer Wärme PLUS GmbH wurde zwischenzeitlich zu 100% in die Unternehmensgruppe der Mainzer Stadtwerke AG integriert. Dies sichert eine **stabile Finanzierungsstruktur** auch der Fernwärmeversorgung.

Das Thema Versorgungssicherheit steht für die Mainzer Stadtwerke als kommunale Gesellschaft nicht nur im Strom-, Gas- und Trinkwasserbereich an erster Stelle, sondern auch bei der Wärme- und Fernwärmeversorgung.

Zudem haben wir in den letzten Jahren in einen **verbreiterten Energiemix** bei der Fernwärmeversorgung investiert. Natürlich sind wir nicht unabhängig vom europaweiten Erdgas- und Strommarkt, die vertraglichen und technischen Rahmenbedingungen der Fernwärme sind jedoch vergleichsweise als sicher einzustufen. Wie Sie möglicherweise den Medien der letzten Tage entnehmen konnten, ist die **Gebäudebeheizung und die Fernwärmeversorgung** selbst bei Lieferengpässen im deutschen Erdgasnetz gegenüber anderen Verbrauchern privilegiert.

Eine Kündigung von Vertragsverhältnissen unsererseits ist nicht geplant.

# ANFRAGE ORTSBEIRAT: DRUCK, VERWURFSWASSER, NETZSCHÄDEN

- ▶ Das Lerchenberger Netz weist keine betriebliche Häufung von Netzschäden im Vergleich zu gleichaltrigen Netzen auf.
- ▶ Die Wasserqualität wird ständig überwacht.
- ▶ Fremdwassereintrag bringt Kalk, Sauerstoff und andere unerwünschte Einflüsse.
- ▶ Die Kunden sind aufgefordert, Ihre Warmwasserbereiter („Boiler“) zu überprüfen: Schließen Sie alle Wasserhähne und beobachten den Kaltwasserzähler. Dreht sich dieser und sind Ihre Absperrarmaturen dicht, wird Trinkwasser in das Fernwärmenetz gedrückt.
- ▶ Durch den Fremdwassereintrag steigt der Druck im Netz nicht über materialbezogene Grenzwerte, da es entsprechende Sicherheitseinrichtungen gibt.
- ▶ MWP fördert den „Boileraustausch“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz.
- ▶ MWP ersetzt sukzessive „schlechtes“ Fernwärmewasser durch aufbereitetes Wasser als Notmaßnahme, da bislang nicht alle Einträge lokalisiert werden konnten.



# BOILERAUSTAUSCHPROGRAMM

- ▶ Über 200 Boiler-Überprüfungen wurden bereits beauftragt!
- ▶ Über 60 Förderanträge sind bereits eingegangen!
  
- ▶ <https://www.mainzer-waerme.de/foerderprogramm>

<b>Saling GmbH</b> Heizung-Sanitär-Elektro Am Pfaffenstein 5 55270 Klein-Winternheim Telefon 06136 75657-0 E-Mail <a href="mailto:info@saling-gmbh.de">info@saling-gmbh.de</a> Website <a href="http://www.saling-gmbh.de">www.saling-gmbh.de</a>	<b>Heizung &amp; Sanitär METZLER</b> Dominik Metzler Schulstraße 9 55262 Heidesheim Telefon 06132 9799640 E-Mail <a href="mailto:hs-metzler@web.de">hs-metzler@web.de</a> Website <a href="http://hs-metzler.de">hs-metzler.de</a>	<b>CH. METZLER Gebäude - System - Technik GmbH</b> Am Wald 5 55270 Ober-Olm Telefon 06131 304774 -0 E-Mail <a href="mailto:info@ch-metzler.de">info@ch-metzler.de</a> Website <a href="http://www.ch-metzler.de">www.ch-metzler.de</a>	<b>Peter Richter GmbH</b> Im Borner Grund 8 55127 Mainz Telefon 06131 34099 E-Mail <a href="mailto:wk@peter-richter-haustechnik.de">wk@peter-richter-haustechnik.de</a>
---	--	---	---

## FÖRDERPROGRAMM ZUM AUSTAUSCH INEFFIZIENTER WARMWASSERSPEICHER

### Ihre Vorteile

- ▶ Höchster Effizienzstandard, geringere Wärmeverluste
- ▶ Maximale Betriebssicherheit für die kommenden Jahre (Vermeidung von Trinkwasserverlusten)

**Jetzt alten Warmwasserspeicher (Boiler) austauschen und Fördergelder sichern!**

### Die Wärmeexperten in Mainz

Die Mainzer Wärme PLUS GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine stabile und innovative Wärmeversorgung zu gewährleisten. Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihre Gebäude nachhaltig und effizient zu versorgen.

**Bis 31.12.2023  
500 €  
Förderung**



**MAINZER  
WÄRME PLUS**

### Jetzt handeln und sparen

Entscheiden Sie sich jetzt für ein modernes Gerät und sichern Sie sich einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.

### Wir sind für Sie da

Um die Abwicklung Ihrer Förderanträge kümmern wir uns in Kooperation mit der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz. Das aktuelle Förderprogramm läuft bis zum 31.12.2023.

Das Angebot gilt aktuell nur für die Berliner Siedlung und den Lerchenberg.

Erfahren Sie mehr zu unseren Leistungen, den attraktiven Förderanträgen und unseren Partnerunternehmen unter: [www.mainzer-waerme.de/foerderprogramm](http://www.mainzer-waerme.de/foerderprogramm)





## **KONTAKTIEREN SIE UNS!**

### **Mainzer Wärme PLUS GmbH**

Rheinallee 41

55118 Mainz

Tel.: 06131 – 126 776

Web: [www.mainzer-waerme.de](http://www.mainzer-waerme.de)

Email: [info@mainzer-waerme.de](mailto:info@mainzer-waerme.de)

**Bodo Balbach/ Klaus Hartenfels**